



Geschäftsstelle der lagE | Maschstraße 30 | 30169 Hannover

Niedersächsisches Kultusministerium
Referat 52
Hans-Böckler-Allee 5
30173 Hannover

Hannover, 01.06.2023

Stellungnahme zur „Richtlinie Sprach-Kitas“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Möglichkeit, zur „Richtlinie Sprach-Kitas“ Stellung beziehen zu dürfen. Grundsätzlich begrüßen wir die Fortführung des Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ über den vorliegenden Richtlinienentwurf. Allerdings bietet die zeitliche Befristung auf zwei Jahre erneut wenig Planungssicherheit. Daraus resultierende Unsicherheiten hatten bereits nach Bekanntwerden der Beendigung des Bundesprogramms zu Abbrüchen von Beschäftigungsverhältnissen geführt. Wir empfehlen daher dringend eine Verstetigung der Mittel sowie rechtzeitige Kommunikation. Statt einer Fortführung über eine Richtlinie befürworten wir eine Reform des § 31 NKiTaG und eine Überführung der Sprach-Kitas ins Landesgesetz.

Es ist sehr erfreulich, dass die Landesrichtlinie im Vergleich zum Bundesprogramm mit einem geringeren Verwaltungsaufwand für die Kitas einhergeht. Sehr bedauerlich ist jedoch, dass sich die neue Richtlinie ausschließlich auf bestehende „Sprach-Kitas“ bezieht und die Förderung neuer Einrichtungen und Verbände nicht vorgesehen ist. Insbesondere neu eröffnete Kitas in belasteten Quartieren könnten erheblich von der Richtlinie profitieren, um ihre Teams im Bereich Sprachbildung etc. gut zu entwickeln.

Insgesamt möchten wir anmerken, dass die dauerhafte Förderung von zusätzlichen „Funktionskräften“ in einem gewissen Widerspruch steht zum im Richtlinienentwurf formulierten Verständnis von alltagsintegrierter Sprachbildung und Sprachförderung als Querschnittsaufgabe des gesamten Kita-Teams. Wir werten die anhaltend große Nachfrage nach diesen Funktionsstellen als weiteres Zeichen dafür, dass die im NKiTaG fixierten Rahmenbedingungen nicht ausreichen, um diese und weitere zentrale Querschnittsaufgaben in Kita-Teams zu implementieren bzw. im Alltag umzusetzen. Der Logik der vorliegenden Richtlinie folgend müssten auch Funktionskräfte zu Themen wie Partizipation, Vielfalt, Demokratie etc. eingesetzt werden. Stattdessen möchten wir abermals an das Land appellieren, Struktur- und Prozessqualität in Kitas nachhaltig zu sichern und auszubauen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefanie Lüpke

lagE
niedersachsen/bremen e.V.
landesarbeitsgemeinschaft
ELTERNINITIATIVEN

Geschäftsstelle

Maschstraße 30 | 30169 Hannover

T 0511 161 4045 | info@lage-ev.de | www.lage-ev.de

Bankverbindung: Volksbank Hannover DE89 2519 000 1034 81760 00

Kontaktstellen DEB e.V., Braunschweig | www.deb-bs.de Kinderhaus e.V., Göttingen | www.khgoe.de
Kinderladen-Initiative Hannover e.V. | www.kila-ini.de Die Rübe e.V., Lüneburg | www.ruebe-lueneburg.de
KiB e.V., Oldenburg | www.kib-ol.de Verein für Kinder e.V., Oldenburg | www.verein-fuer-kinder.de
DEOS e.V., Osnabrück | www.d-e-o-s.de Verbund Bremer Kindergruppen e.V. | www.verbundbremerkindergruppen.de